

Programm:

Thomas Becker (Bonn):

Tierverwandlungen in der "Wehmuetigen Klage" des Hermann Loether

Dries Vanysacker (Leuven):

Lykanthropie und Tierverwandlung in den südlichen und nördlichen Niederlanden (16. und 17. Jahrhundert)

Merili Metsvahi (Tartu):

Hexenprozesse und Werwolfsagen in Estland und Livland

Hildegard Gerlach (Freiburg):

Katzenmenschen. Volkskundliche Anmerkungen zu einem typischen Hexentier

Wolfgang Schild (Bielefeld):

Wissenschaftliche Argumente für und gegen Tierverwandlung

Edward Bever (Old Westbury, NY):

Hasen, Katzen und Vögel. Formen der Tierverwandlung im frühmodernen Württemberg

Willem de Blécourt (London):

Metamorphosen oder Metaphern? Sprachliche und körperliche Aspekte der Tierverwandlung

Samstagssektion: Späte Hexenprozesse

Rainer Beck (Finning):

Zauberei als Spiel. Die Freisinger Kinderhexenprozesse 1715-1723

Falk Bretschneider (Paris/Dresden):

Die "Annaberger Kranckheit". Magie und Frühaufklärung in einer sächsischen Bergstadt (1712-1720)

Manfred Wilde (Delitzsch):

Hexenverfolgung in Kursachsen (Werkstattbericht)

Publikation: Veröffentlichung des Schwerpunkts Tierverwandlung wird erwogen. Ansprechpartner: Willem de Blécourt.